

## Danke für den Besuch – Blitzlichter zur Dekanatsvisitation Enns-Lorch



Im Rahmen des Besuchs von Bischof Manfred Scheuer und Team (Generalvikar Severin Lederhilger, Bischofsvikar Willi Vieböck und Visitatorin Brigitte Gruber-Aichberger) fanden **in unserer Pfarre 4 Veranstaltungen** statt.

### Orgeljubiläumskonzert am Sonntag, 19.11.2023



Anlässlich **20 Jahre** Segnung unserer Orgel luden wir zu einem Jubiläumskonzert in unserer Pfarrkirche ein. **Musikalisch** gestalteten Florian **Birkbauer**, B.A. B.A. (Orgel und Moderation) und Stefanie **Arbeithuber** (Gesang und Flöte) das Konzert mit klassischen und modernen Stücken. Darüber hinaus

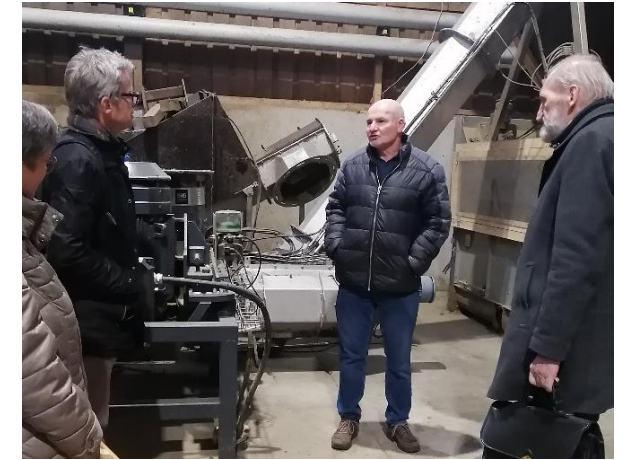
erfuhren wir vom Hofkirchner **Orgelbaumeister** Christian **Kögler** einige Details zur Orgel und hatten im Anschluss an das Konzert die Möglichkeit einer Orgelführung. Außerdem über-

reichte Bischofsvikar Vieböck die **silberne** Ehrennadel für den Dienst an der Orgel an Florian Birkbauer und Petra Reisinger und die **goldene** Ehrennadel an Rotraud Arbeithuber und Ingrid Zittmayr. Der Erlös aus dem Konzert ging als Spende an ein **Sozialprojekt** nahe der indischen Stadt Ranchi.



### Besuch bei Kleekraft Mader am Mittwoch, 22.11.2023

Auf Wunsch des Visitationsteams kam es auch zu einer Begegnung mit der **Landwirtschaft**. Dafür wurde Familie Mader mit ihrem Kleekraftprojekt ausgewählt. Herr Mader erklärte uns Konzept und Durchführung und erschloss uns die Bedeutung von Klee und Luzerne für den Boden. Darüber hinaus brachte er auch Schwierigkeiten von landwirtschaftlichen Betrieben in einer Gesellschaft von Überkonsum und Egoismus zur Sprache. Bischofsvikar Vieböck und Georg Spiekermann als Vertreter vom Klimabündnis OÖ nahmen sich viele Anregungen und Impulse für ihre Arbeit mit.



### Messfeier mit Generalvikar Lederhilger am Mittwoch, 22.11.2023

Zum Thema „Seid wachsam“ gestalteten Angela Hofer und Irene Schacherl-Hofer die Mittwoch-Abendmesse, die Generalvikar Lederhilger mit unserer Pfarrgemeinde feierte.



Anhand des Gleichnisses von den klugen und den weniger klugen Jungfrauen stellte Lederhilger 3 Selbsttäuschungen vor: Die Haltung des Nichts-Tun-Wollens, weil die Probleme so groß sind. Die Haltung, noch so viel Zeit zur Verfügung zu haben, um drängende Probleme und Fragen anzugehen und daher alles aufzuschieben. Und die Haltung, dass andere die Probleme schon lösen werden und wir nichts

tun müssen. In unserem Leben soll Christus sich wiedererkennen können.

## Gespräch mit dem Bischof am Freitag, 24.11.2023

Alle Generationen waren zum Gespräch der Jugend mit Bischof Manfred über die Zukunft unserer Kirche eingeladen, das von der KJ Hofkirchen organisiert wurde. Jugendliche Vertreter:innen aus Asten, St. Florian, Enns und Hofkirchen sowie Bischof Scheuer stellten ihre Sichtweise zu einigen Themen vor. Positive Gruppenerfahrungen in der katholischen Jugend sind es heute wie damals, die Jugendliche für die Kirche begeistern. Bernhard erzählte von den „Traudi leb'n Wochen“, die die KJ in unserer Diözese anbietet. Bischof Manfred hat noch heute Kontakte aus der KJ-Gruppe seiner Jugendzeit, die ihn positiv prägte. Auch Herausforderungen wurden benannt, wie etwa Gottesdienste für Jugendliche an-



sprechend zu gestalten, Platz für ihre Themen, ihre Musik und eine verständliche Sprache zu geben, oder das Diakonat für Frauen, das es ja früher schon gab, wieder einzuführen und Frauenberufungen zum Priestertum zuzulassen. Weltoffenheit und Akzeptanz von Verschiedenheit ist ein weiteres Anliegen für Jugendliche. Was muss jetzt an Reformen geschehen, damit Christus sagt, ich erkenne mich in euch wieder, knüpfte Bernhard an die Worte des Generalvikars vom Mittwoch an. Eine Frage, die uns wohl noch länger beschäftigen wird.

## Dankgottesdienst in St. Florian am Samstag, 25.11.2023

Die 10 Dekanatspfarren feierten in der Stiftskirche St. Florian am 25.11.2023 einen gemeinsamen feierlichen Dankgottesdienst mit dem Visitationsteam. Bischof Manfred rief in seiner Predigt die Übersetzung der Werke der Barmherzigkeit in unsere moderne Zeit durch Bischof Wanke in Erinnerung: Einander sagen, du gehörst dazu. Dir zuhören und mir Zeit für dich nehmen. Gut über dich reden, mit dir zu teilen und ein Stück miteinander zu gehen, wie einige dieser

Formulierungen lauten. Das sind Verhaltensweisen, die uns (wieder) mehr zueinander führen – auch in der Kirche.



Dieses Miteinander war auch im Gottesdienst spürbar, durch die Vielfalt an musikalischen Beiträgen und Texten, durch die Beiträge von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Gläubigen, durch die vielen mitfeiernden Ministrant:innen, durch die Gläubigen aus den Pfarren und durch die Kerze, die Bischof Manfred am Schluss des Gottesdienstes den PGR-Obleuten jeder Pfarre überreichte. Diese Kerze will uns auch durch die Zeit der Umstrukturierung begleiten. So wie im Dezember wird die Kerze auch in den nächsten Monaten immer wieder in der Kirche brennen und unsere Bitten und Sorgen vor Gott hintragen. Nehmen wir uns Zeit, ein paar Minuten vor der Kerze zu stehen und für unsere Gemeinschaft zu beten. Ich lade Sie dazu ein.

*Maria Birklbauer, Dekanatsteam  
Fotos: F. Arbeithuber, M. Birklbauer, J. Lukarsch*

*Die Predigt von Generalvikar und Bischof kann auf der Pfarrhomepage unter „Unsere Pfarre“ – Visitation nachgelesen werden. Dort finden Sie auch weitere Fotos.*